

ESG

Fact Sheet

November 2025

Otto Group ESG Fact Sheet

Stand: November 2025

Vorwort

Die Wirtschaft ist für die Menschen da – nicht umgekehrt. Diese Haltung und das damit verbundene starke Bewusstsein für die gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmensgruppe prägen die Otto Group. Nachhaltigkeit ist seit fast 40 Jahren Teil unserer Identität und fest in der Unternehmensstrategie und der Shareholder Vision verankert. Die Gesamtverantwortung für die Sustainability-Strategie trägt der Konzernvorstand.

Als Otto Group wollen wir einen spürbaren und messbaren Beitrag zur Begrenzung der globalen Erwärmung leisten und streben an, dass unsere Ziele und Aktivitäten in Einklang mit dem 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens stehen. Den Validierungsprozess mit der Science Based Targets Initiative (SBTi) konnten wir im Februar 2024 erfolgreich abschließen und steuern seit dem Geschäftsjahr 2024/25 offiziell nach der neuen SBT-Zielarchitektur, die auch Grundlage für unser Sustainability-Linked Financing Framework ist.

Unser ESG Fact Sheet gibt einen konsolidierten Überblick über unsere nicht-finanziellen Leistungen in den Themenfeldern Environmental, Social und Governance der letzten fünf Jahre. Die gelisteten Informationen sind in Verbindung mit dem Geschäftsbericht zu verstehen und werden dort in den Kontext unserer Strategie eingeordnet.

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Kennzahlen auf die gesamte Otto Group. Einige Kennzahlen fallen in den Bereich unserer Corporate Responsibility-Strategie, deren Scope im **Anhang** genauer beschrieben ist.

Übersicht wesentlicher Berichte und Policies

Richtlinien

- Grundsatzerklärung zu Menschenrechten der Otto Group
- Grundsatzerklärung zu Menschenrechten der Konzerngesellschaften BAUR, Bonprix, Hermes Fulfilment, Hermes Germany, OTTO, Witt-Gruppe
- Business Partner Declaration on Sustainability
- Code of Conduct: Verhaltenskodex von amfori BSCI für Handelsware
- Hinweisgebersystem SpeakUp
- Standorte der Fabriken
- Code of Conduct: Verhaltenskodex für Dienstleistungen und Nicht-Handelsware

Berichte

- Geschäftsberichte
- Carbon Disclosure Project (CDP) Bericht
- Textilbündnis Bericht
- Berichte zum Sustainability-Linked Financing Framework 2024:
 - Sustainability-Linked Financing Framework der Otto Group 2024
 - Second Party Opinion von Moody's Ratings 2024
- Berichte zum Sustainable Finance Framework 2019:
 - Sustainable Finance Framework der Otto Group
 - Second Party Opinion von Sustainalytics zum Sustainable Finance Framework
 - Allocation und Impact Reporting zu den Sustainable Bond-Emissionen der Otto Group
 - Limited Assurance Report von KPMG zum Allocation und Impact Reporting

Freiwillige Selbstverpflichtung

- Erklärung zu verantwortungsvollen Einkaufspraktiken

Mitgliedschaften und Allianzen

- Übersicht der Mitgliedschaften und Allianzen

Unsere Sustainability-Strategie seit März 2025

Aufbauend auf den Erfolgen der bisherigen CR-Strategie gilt seit März 2025 die Sustainability-Strategie. Mit dieser verfolgen wir ambitionierte Ziele in den Bereichen Umwelt und Menschenrechte. Die Sustainability-Strategie gilt für die Konzerngesellschaften, die den höchsten Einfluss in Bezug auf menschenrechtliche oder ökologische Themen entlang der gesamten Wertschöpfungskette aufweisen, darunter OTTO, die bonprix-Gruppe, die Witt-Gruppe, die Crate and Barrel-Gruppe und die Hermes Germany GmbH.



In den Bereichen Umwelt und Menschenrechte werden ambitionierte Ziele der bisherigen CR-Strategie weitestgehend fortgeführt, ergänzt und weiterentwickelt. Vorausgegangene nachhaltigkeitsbezogene Ziele und Bestrebungen bis Ende 2025 gehen weitgehend in der Sustainability-Strategie auf. Grundlage für die Auswahl der strategischen Fokusthemen sind die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse, die basierend auf den Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) durchgeführt wurde. Mit dieser werden die größten negativen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit der Otto Group auf Menschen und Umwelt sowie Chancen und Risiken ebenjener Themen auf die Otto Group abgeleitet.

Unsere Ambitionen im Bereich Umwelt

Im Bereich Umwelt streben wir an, die eigenen ökologischen Auswirkungen erheblich zu reduzieren, um innerhalb der planetaren Grenzen zu handeln. Wir senken unsere Treibhausgas-Emissionen im Einklang mit dem 1,5-Grad-Klimaziel des Pariser Klimaschutzabkommens zu senken, den Ressourcenverbrauch zu minimieren und die Biodiversität zu schützen.

Unsere Ambitionen im Bereich Menschenrechte

Wir respektieren die Menschenrechte und streben danach, die Arbeitsbedingungen in unseren Lieferketten zu verbessern. Um unserer menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht nachzukommen, fokussieren wir uns auf die wesentlichen Herausforderungen in unseren Lieferketten, indem wir Fokusthemen und wichtige Stakeholder identifizieren. Wissen, Ressourcen und das Erlernen bestimmter Fähigkeiten sind entscheidend, um Fortschritte und Verbesserungen zu ermöglichen, um Menschenrechtsverletzungen zu verhindern und langfristig bessere Arbeitsbedingungen für die Menschen in unseren Lieferketten zu erreichen. Wir fördern Weiterbildungsmaßnahmen als Hebel für positive Veränderungen im Leben der Arbeiter*innen in unseren Lieferketten.

Ziele der Sustainability-Strategie

Fokusthema	Ambition
Kurzfristiges wissenschaftlich basiertes Klimaziel (near-term SBT)	Wir folgen einem Pfad zur Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen bis zum Ende des Geschäftsjahres 2031/32, der mit dem 1,5-Grad-Pfad übereinstimmt.
Bevorzugte Materialien (Preferred Materials)	Wir streben an, in den relevantesten Sortimenten (Textilien, Möbel und Elektronik) bis zum Ende des Geschäftsjahres 2035/36 ausschließlich bevorzugte Materialien (Fasern, Holz, Plastik und Metalle) einzusetzen.
Zirkuläre Lösungen (Circular Business Solutions)	Wir bieten für die relevantesten Sortimente (Textilien, Möbel und Elektronik) bis zum Ende des Geschäftsjahres 2035/36 größtenteils zirkuläre Lösungen (Wiederverwendung, Reparatur oder Recycling) an und erhöhen kontinuierlich deren Umsetzung.
Öko-Design für Kreislauffähigkeit (Eco-Design for Circularity)	Wir stellen unsere relevantesten Sortimente (Textilien, Möbel und Elektronik) bis zum Ende des Geschäftsjahres 2035/36 größtenteils auf Produkte um, die Öko-Design-Kriterien erfüllen.
Produkte mit erhöhtem Nachhaltigkeitsanspruch (Responsible Products)	Wir erhöhen bis zum Ende des Geschäftsjahres 2035/36 kontinuierlich den Anteil des Umsatzes an Produkten mit erhöhtem Nachhaltigkeitsanspruch in den relevantesten Sortimenten (Textilien, Möbel und Elektronik).
Sichere Arbeitsumgebung (Safe Work Environment)	Unser Ziel ist es, dass die Mehrheit der wichtigsten Stakeholder bis zum Ende des Geschäftsjahres 2035/36 an Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen hat.
Angemessene Arbeitszeiten (Decent Working Hours)	
Kinderfreie Produktion (Child Free Production)	
Frei gewählte Beschäftigung (Freely Chosen Employment)	
Existenzsichernde Löhne (Living Wages)	

Ökologische Kennzahlen (1/2)

Near-term Science-Based Target

	Extern geprüft ¹	Basisjahr 2021/22	Geschäftsjahr 2024/25		Zielwert
		Absolute Emissionen in tCO ₂ e	Absolute Emissionen in tCO ₂ e	Prozentuale Veränderung zum Basisjahr 2021/22	
Teilziel 1: Absolute Reduktion der Scope-1- und Scope-2-Treibhausgas-Emissionen ² um 42 % bis zum Ende des Geschäftsjahres 2030/31 (gegenüber Geschäftsjahr 2021/22)	Geschäftsjahr 2024/25	236.107	102.306	– 57 %	– 42 % (bis Ende des Geschäftsjahres 2030/31)
Teilziel 3: Absolute Reduktion der Scope-3-Treibhausgas-Emissionen ³ um 42 % bis zum Ende des Geschäftsjahres 2031/32 (gegenüber Geschäftsjahr 2021/22)	Geschäftsjahr 2024/25	7.173.678	6.004.778	– 16 %	– 42 % (bis Ende des Geschäftsjahres 2031/32)
		Prozentualer Anteil der Marktplatz- und Fremdmarkenpartner mit eigenem SBT im Geschäftsjahr 2024/25			Zielwert
Teilziel 2 Supplier Engagement (Bis zum Ende des Geschäftsjahres 2024/25): Mindestens 50 % der Fremdmarken und Marktplatzpartner auf Basis des Einkaufsvolumens setzen sich ein eigenes SBT bis zum Ende des Geschäftsjahres 2027/28 ⁴	Geschäftsjahr 2024/25		28 %		50 % (bis Ende des Geschäftsjahres 2027/28)

¹ Prüfung durch KPMG nach „Limited Assurance“-Standard gemäß ISAE 3000.

² Unter Berücksichtigung des Operational Control-Ansatzes. Scope-2-Treibhausgas-Emissionen unter Anwendung des Market-Based-Ansatzes.

³ Unter Berücksichtigung des Operational Control-Ansatzes. Die folgenden Scope-3 Kategorien wurden als wesentlich identifiziert und sind daher in das Teilziel 3 und die dafür berechneten Emissionen integriert: 3.1, 3.3, 3.4, 3.6, 3.7, 3.11, 3.12.

Unter 3.1 sind nur THG-Emissionen der Eigen- und Lizenzmarken enthalten. Die Skalierung erfolgte anhand von Sekundärdaten, um unter anderem die Vollständigkeit des Handelsvolumens der Otto Group sicherzustellen.

⁴ Ab dem Geschäftsjahr 2025/26 berichten wir getrennt nach Fremdmarken (Zielwert 75 %) und Marktplatzpartnern (Zielwert 20 %).

Ökologische Kennzahlen (2/2)

Themenkomplex	Kennzahl	Scope ⁵	Extern geprüft ^{6,7}	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	Ziel ⁸
Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung	Wasserverbrauch für Standorte mit relevanter Größenordnung	CR-Strategie ab 2021	nein	m ³	355.629	282.254	266.538	260.685	285.989 ⁹	
Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung	Umgesetzte zirkuläre Lösungen	CR-Strategie ab 2021	nein	Mio.				15,6 ¹⁰	22,7	18 Mio. Produkte im Jahr 2024
Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung	Entsorgung von Elektroaltgeräten	CR-Strategie ab 2021	nein	t	39.893	41.917	45.623	43.076	46.522	
Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung	Verwendung von bevorzugten Textilfasern (Preferred Fibers), davon 100 % nachhaltige Baumwolle ¹¹ (Eigen- und Lizenzmarken, ab 2021)	CR-Strategie ab 2021	Bis Ende 2023	%		53	55	59	66	65 (bis 2025)
Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung	100 % nachhaltige Holzmöbel bis 2025 ¹²	CR-Strategie ab 2021	Bis Ende 2023	%	74	78	83	83	90 ¹³	100 (bis 2025)
Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung	Verwendung von nachhaltigerem Katalogpapier	CR-Strategie ab 2021	Bis Ende 2023	%	68	77	90	94	96	100 (bis 2025)
Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung	Verwendung von nachhaltigeren Verpackungen (ab 2021) ¹⁴	CR-Strategie ab 2021	Bis Ende 2023	%		71	78	94	98	100 (bis 2023)
Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung	Erzeugte Abfälle (einschließlich alter elektronischer Geräte) ¹⁵	CR-Strategie ab 2021	nein	t	120.812	146.683	134.499	119.888	111.974 ¹⁶	

⁵ Scope der erfassten Konzerngesellschaften. Details siehe [Anhang](#).

⁶ Prüfung durch PwC nach „Limited Assurance“-Standard gemäß ISAE 3000.

⁷ Aufgrund der Vorbereitung für die CSRD-Berichterstattung wurde im Geschäftsjahr 2024/25 ausschließlich das near-term Science-Based Target geprüft.

⁸ Die CR-Strategie 2021 endet vorzeitig mit dem Ende des Geschäftsjahres 2024/25 aufgrund der Überführung in die Sustainability-Strategie.

⁹ Für Limango, Venus und die Crate and Barrel-Gruppe wurden Vorjahreswerte genutzt.

¹⁰ Aufgrund unvollständiger Daten im Jahr 2023 wurde die Kennzahl initial ohne Crate and Barrel erhoben.

¹¹ In unserem „Preferred Fibers“-Portfolio definieren wir Textilfasern, die im Vergleich zu konventionellen Fasern derselben Faserkategorie eine geringere Auswirkung auf die Umwelt haben, zum Beispiel Cotton made in Africa-Baumwolle, recycelte und Bio-Baumwolle im Vergleich zu konventioneller Baumwolle, recycelte Kunstfasern und tierische Fasern, bei denen in besonderem Maße auf das Tierwohl geachtet wird.

¹² Bis Ende 2022 galt das FSC®-Siegel; Seit 2023 werden neben FSC® auch folgende Zertifikate von der Otto Group akzeptiert: EU Ecolabel, Blauer Engel sowie Nordic Swan Ecolabel.

¹³ Entspricht 75 % der verkauften Holzmenge in Tonnen.

¹⁴ Nachhaltige Verpackungen haben einen Recyclinganteil von mindestens 80 %.

¹⁵ Der Scope der erzeugten Abfälle wurde erweitert und Transportverpackungen und Sperrmüllmengen aller Standorte von Hermes Einrichtungs Service (HES) integriert. Die Anpassung erfolgte rückwirkend ab dem Jahr 2019.

¹⁶ Ohne die Verpackungsmengen, die über duale Systeme entsorgt wurden.

Soziale Kennzahlen

Themenkomplex	Kennzahl	Scope	Extern geprüft	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	Ziel
Eigene Belegschaft	Anzahl der Mitarbeiter*innen ¹⁷	alle vollkonsolidierten Konzerngesellschaften	nein	#	41.941	42.705	41.186	38.462	36.304	
Supply Chain	Anzahl der neu identifizierten Lieferkettenakteure, die zusätzlich zu den bereits bekannten identifiziert wurden (prozessuale Zählweise) ¹⁸ ab 2021 ¹⁹	CR-Strategie ab 2021	Bis Ende 2023	#		2.942	1.996	10.172	3.542	

Governance-Kennzahlen

Themenkomplex	Kennzahl	Scope	Extern geprüft	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	Ziel
Unternehmensführung, Risikomanagement und interne Kontrolle	Frauenanteil im Aufsichtsrat	Aufsichtsrat der Otto Group	nein	%	30	25	25	25	25	25 (bis 2028)
Unternehmensführung, Risikomanagement und interne Kontrolle	Frauenanteil in der Geschäftsführung	Vorstand der Otto Group ²⁰	nein	%	20	17	17	17	17	33 ²¹ (bis 2028)
Unternehmensführung, Risikomanagement und interne Kontrolle	Frauenanteil in der Geschäftsführung (Ziel: Eine Frau je Geschäftsführung pro Konzerngesellschaft)	FüPoG ²²	nein	%	17	33	42	60	60	100 (bis 2025)
Unternehmensführung, Risikomanagement und interne Kontrolle	Frauenanteil in der ersten Führungsebene	FüPoG	nein	%	22	24	31	28	29	32 ²³ (bis 2025)
Unternehmensführung, Risikomanagement und interne Kontrolle	Frauenanteil in der zweiten Führungsebene	FüPoG	nein	%	35	37	41	41	43	39 ²⁴ (bis 2025)

¹⁷ Die Angaben zu den Mitarbeiter*innen beziehen sich auf das Geschäftsjahr, das jeweils am 1. März beginnt und am 28. Februar des Folgejahres endet.

¹⁸ Ist ein Lieferkettenakteur für mehrere Geschäftspartner tätig oder führt mehrere hinreichend verschiedene Produktionsschritte aus, wird er mehrfach gezählt.

¹⁹ Die Otto Group verfolgt das übergeordnete Ziel, gemeinsam mit Geschäftspartnern messbare soziale und ökologische Verbesserungen entlang der gesamten Lieferkette umzusetzen. Dazu strebt die Otto Group an, 100% der Lieferkettenakteure vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt für Eigen- und Lizenzmarken zu identifizieren.

²⁰ Geschäftsführung der Otto Verwaltungsgesellschaft mbH.

²¹ Bis 2022 lag das Ziel für den Frauenanteil in der Geschäftsführung bei 30%.

²² Konzerngesellschaften, die unter den Geltungsbereich des Führungspositionen-Gesetz fallen oder in der Regel mehr als 500 Mitarbeiter*innen beschäftigen.

²³ Bis 2021 lag das Ziel für den Frauenanteil in der ersten Führungsebene bei 23%.

²⁴ Bis 2021 lag das Ziel für den Frauenanteil in der zweiten Führungsebene bei 33%.

Anhang: Scope der CR-Strategie

Scope „Sustainability-Strategie“:

Die Sustainability-Strategie gilt für die Konzerngesellschaften, die den höchsten Einfluss in Bezug auf menschenrechtliche oder ökologische Themen entlang der gesamten Wertschöpfungskette aufweisen, darunter OTTO, die bonprix-Gruppe, die Witt-Gruppe, die Crate and Barrel-Gruppe und die Hermes Germany GmbH. Zusätzlich wurde die Otto International-Gruppe als sogenannter Facilitator (Unterstützer) definiert, da die Otto International-Gruppe die Konzerngesellschaften bei der Zielerreichung, insbesondere im Bereich der Beschaffung innerhalb der vorgelagerten Lieferkette, unterstützt.

Scope „CR-Strategie ab 2021“:

Alle Konzerngesellschaften, die in zwei aufeinanderfolgenden Jahren einen wesentlichen Beitrag zum Außenumsatz der Otto Group leisten. Dazu gehören derzeit folgende Konzerngesellschaften: Bonprix, Venus, OTTO, Witt (inkl. Heine), Sheego, Crate and Barrel, Baur-Gruppe, Freemans Grattan, Einzelgesellschaft Otto Austria Group, Limango, Frankonia, Eos Gruppe, Hermes Fulfilment, Hermes Einrichtungs Service (HES), Hermes Germany und Mytoys (Bis Ende 2023).